

Dauthendey, Max: Dämmerfeier (1892)

1 Ihr alten Tamarindenstämme mit Kronendach, das wie ein schwarzer Schleier,
2 Zu euch komm' ich nun Abend hinter Abend gewandert durch den Staub
3 Und übe Dämmerfeier.

4 Das enge Blut, das trübe, klopft mir ein wenig freier,
5 Seh' ich euch stark und streng zum Himmel hingestellt
6 Auf festen, zähen Wurzelfüßen in diese schwanke Welt.

7 Den Abend mag ich gern bei euch begrüßen
8 Und seine goldne Farbenleier.
9 Euch alten erdentsprungenen Recken seh' ich willig zu.
10 Ihr ladet Unruh' ein zur Ruh'.

(Textopus: Dämmerfeier. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26266>)